



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Außenpolitische Absicherung der Umstellung der Stahlproduktion

Stand vom 28.06.2024 17:37:29 bis 16.07.2024 17:04:23

Angegeben von:

Wirtschaftsvereinigung Stahl (R002425) am 28.06.2024

Beschreibung:

Das außenhandelspolitische Instrumentarium der EU reicht nicht aus, um den wachsenden Herausforderungen (graue Überkapazitäten, Importdruck, fehlende Resilienz, etc.) effizient zu begegnen. Gerade die in der Transformation stehende Stahlindustrie braucht sofort eine Verbesserung der bestehenden bzw. Schaffung neuer Werkzeuge. Die Stahlindustrie bittet die Bundesregierung, sich bei der Europäischen Kommission für entsprechende Verbesserungen einzusetzen. Die EU braucht ein neues außenhandelspolitisches Konzept.

Betroffene Interessenbereiche (4)

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2406250174 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.04.2024 an:

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Versendet am 23.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP)

[alle SG dorthin]

Versendet am 18.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]